Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 03.06.2026

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Geschäftsbericht 2025 der Abteilung Jugend - DS-Nr.: 6655 -

Die Verwaltung erläuterte zunächst anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Entwicklung einzelner Erziehungshilfen im ersten Drittel des Jahres 2026. Sie berichtete, dass der Anstieg im Bereich der ambulanten Hilfen auch auf fehlende stationäre Unterbringungsmöglichkeiten zurückzuführen sei. Sie rechne mit einem weiteren Anstieg.

Die Verwaltung berichtete weiter, dass die Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe und insbesondere bei den Schulbegleitungen weiterhin ansteigen würden. Im Hinblick auf die Personalsituation prüfe sie zzt. eine Standardreduzierung. Zu dem Modellprojekt in Harsewinkel zur Einführung von Poollösungen an Grundschulen berichtete sie, dass die Poolmodelle zukünftig nicht mehr über die Inklusionspauschale finanziert werden könnten, da die Pauschale jetzt direkt an die Kommunen bzw. Schulträger ausgezahlt werde. Dort müsse sie zweckgebunden eingesetzt werden. Der Rat in Harsewinkel habe daher beschlossen, dass das Poolmodell dort übernommen werde. Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erläuterte die Verwaltung, dass sich das Modellprojekt auf die erste und zweite Klasse bezogen habe. Die Fortführung erfolge, auch im Hinblick auf die anstehenden gesetzlichen Veränderungen (siehe auch TOP 6), zunächst nur in der 1. Klasse. Aus Sicht der Verwaltung sei das Modell erfolgreich verlaufen, es hätte zudem keine Einzelanträge mehr gegeben.

Die Verwaltung führte ferner aus, dass es bei den abgeschlossenen § 8a-Verfahren weiterhin den Trend steigender Meldungen gebe, allerdings auch einen hohen Anteil von Kindern ohne Gefährdung. Wünschenswert sei, dass dieser Anteil weiter ansteige. Auch bei den Inobhutnahmen sei der Trend ansteigend.

Auf Nachfrage von Mitglied Kaupmann nach der Herkunft der Meldungen erläuterte die Verwaltung, dass dies sehr unterschiedlich sei. Meldungen kämen u.a. aus der Familie, von Nachbarn, Kindergärten, Schulen und Polizei.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen